

Neue Beiträge der Personennamenforschung zum westfränkischen Problem

Von

Hartmut Knoch

I. Zur Lage der Forschung (S. 25). — II. Der methodische Ertrag der Neuansätze (S. 26). — III. Möglichkeiten einer Weiterführung des bisher erreichten Forschungsstandes (S. 42).

I. Zur Lage der Forschung

Das westfränkische Problem, die Frage nach der Existenz und dem Umfang germanisch-fränkischer Siedlungs- und Sprachzentren im merovingischen und karolingischen Nordgallien¹⁾, hat in letzter Zeit von der Untersuchung germanischer Personennamen her für den Historiker neue Anstöße bekommen. Damit wurde die lange vertretene Auffassung revidiert, daß die germanischen Personennamen, anders als die Ortsnamen, in dem genannten Zusammenhang überhaupt keinen Anreiz mehr bieten würden oder nur für einige wenige rein philologische Fragestellungen ganz eingeschränkter Art noch ergiebig seien. Entscheidend mitbestimmt wurde dieser Umschwung durch die mittelalterliche Personenforschung, für die ein Personennamen vorher nur von Interesse gewesen war, wenn er im Zusammenhang eines inhaltlich zusammenhängenden größeren Quellentextes erschien, die aber durch Gerd Tellenbach und seine

¹⁾ Vgl. zum Gesamtproblem und seiner Weiterführung die verschiedenen Forschungsberichte: H. Büttner, Die Franken und Frankreich. Neue Literatur zur Entstehung der Sprachgrenze und der germanischen Landnahme, ZGORh, N. F. 51 (1938) S. 561—586. — E. Legros, Le Nord de la Gaule Romane. Linguistique et Toponymie, Bulletin de la Commission Royale de Toponymie et Dialectologie 16 (1942) S. 161—162. — F. Petri, Zum Stand der Diskussion über die fränkische Landnahme und die Entstehung der germanisch-romanischen Sprachgrenze, Rhein. Vierteljahrsblätter 15/16 (1950/51) S. 39—86; überarbeitet auch als selbständige Schrift (1954). — R. Schützeichel, zuletzt eingehend: Das westfränkische Problem, in: Deutsche Wortforschung in europäischen Bezügen 2 (1963) S. 449—523; mit Literaturnachträgen, in: Anzeiger für deutsches Altertum und deutsche Literatur 75 (1964) S. 21—22.